



Materialien und Ideen zum Thema

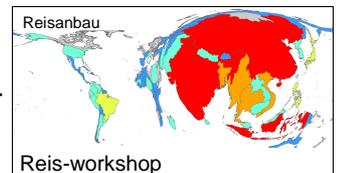
Reis



Reis, Grundnahrungsmittel für mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung, wird hauptsächlich dort verbraucht, wo er angebaut wird. Nur ein kleiner Teil gerät in den Welthandel, aber gerade der Teil bestimmt den Preis, wird genmanipuliert oder genverseucht, durch Patente bedroht, wurde zum Spekulationsobjekt und brachte die WTO-Verhandlungen zum Scheitern. Die Verteuerung von Reis verursachte Volksaufstände. Reisfelder produzieren Methan und bedrohen deshalb das Klima. Reis wächst nicht in Deutschland, wird also importiert, nur zum geringsten Teil unter Fair-Handels-Bedingungen. Reis ist ein Thema im Globalen

Lernen und der **Reis-Koffer** liefert die Materialien, die im Folgenden beschrieben werden. Er enthält dazu eine Fotosammlung, ein traditionelles Reismaß aus Indien, chinesische Reisschale, Reislöffel aus Indonesien, Esstübchen aus Vietnam, und verschiedene Sorten Reis.

1. Reis-Workshop. Unterrichtseinheit mit unterschiedlichen Zugängen zur Produktion von Reis und dem Handel damit, mit den nötigen Alternativen. Quiz, Power Point Präsentation, Memory, Sprichwörter, sind einige der Methoden, aus denen man auswählen kann. Welthaus Graz, Kl. 7-12, 61 S. 2009

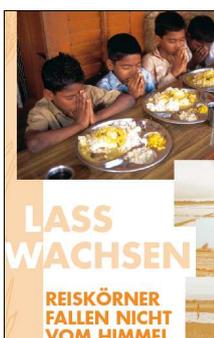
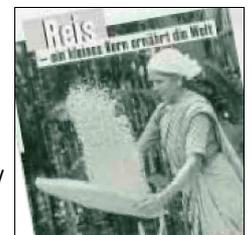


2. Reis: Ernährer der Menschheit. Die Loseblattsammlung (Kopiervorlagen) gibt viele Hinweise für Lehrkräfte und eignet sich gut für die Bearbeitung des Themas in vielen Facetten im Unterricht ab Sekundarstufe I. Rerum 2004, 15 S.. Enthält auch:



3. Reis - Ernährer der Menschheit - Wandzeitung. In Bild und Text wird die Produktion und die vielfältige Bedeutung von Reis anschaulich dargestellt. Schüler erfahren über die Veränderungen in der Produktion in den letzten Jahren genauso wie z. B. auch, dass er zum Bier brauen, zur Herstellung von Babypuder oder Seife verwendet wird. Die Wandzeitung kann als Baustein für den Unterricht ab Sekundarstufe I eingesetzt werden. Angela Tamke, Deutsche Welthungerhilfe, 2004.

4. Reis: ein kleines Korn ernährt die Welt. Diese Broschüre stellt ein Lebensmittel vor, das mehr ist als nur ein "Korn". Reis ist Träger und Vermittler vielfältiger Kulturen. Es werden Geschichten und die Geschichte vom Reis erzählt: Traditionen und Mythen, Anbaumethoden und Lebenswerk, Kultur und Vielfalt. Mit Indien und Thailand werden zwei klassische Reisländer vorgestellt. Fair-Trade e.V. / Misereor, 2000, 35 S, ab Klasse 8.



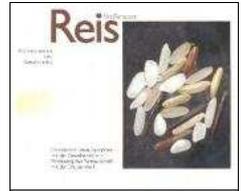
5. Reis, Herausforderungen für den Fairen Handel. Die Diaserie gibt einen Einblick in den Fairen Handel mit Reis und beantwortet viele Fragen zum Reisanbau. Reis prägt Kulturlandschaften, schafft Einkommen und Arbeit und trägt zur Ernährungssicherung bei. Was leistet da der Faire Handel? Fair-Trade e.V. / Misereor, 2000, 30 Dias, ab Klasse 5.

6. Lass wachsen - Reiskörner fallen nicht vom Himmel. Familien- und Kindergottesdienst-Entwurf zum Erntedank, in dem es besonders um Reis geht. Mit Bastelideen, Spielen und Liedern als Kopiervorlagen sowie liturgischen Bausteinen und einer Mitmachgeschichte. Das Bausteinsystem ermöglicht es, das Thema Reis schon ab dem Kindergarten aufzugreifen. Kindernotheilfe, 24 S., 2003.

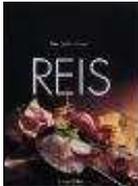
7. Zum Beispiel Reis. Reiskunde, Legenden und Geschichten, Ratschläge des Chemiefachmanns, Reis als Waffe, biologischer Anbau, Artenschutz: Stichworte, sich dem Reis zu nähern. W. Scheewe, 111 S., 1993.



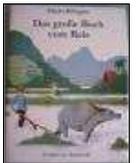
8. Reis. Das BUKO Agrar Dossier handelt von der Vielfalt des Reises und der damit verbundenen Kulturen sowie von deren Bedrohung durch eine sogenannte „moderne“ industrialisierte Landwirtschaft, die kurzfristigen Profit über nachhaltige landwirtschaftliche Bewirtschaftungsformen und traditionelles Wissen stellt. Bereits mit der "grünen Revolution" versuchten die Konzerne, die Kontrolle über die Reisproduktion zu erlangen. Mit der Gentechnik soll nun dieses Ziel erreicht werden. Es gibt aber auch Widerstand und Alternativen, wie Reisanbau unter der Kontrolle der Kleinbauern und Bäuerinnen funktionieren kann. 105 S. 2003.



9. Reis, Konsequenzen des Geschmacks. Dieser Klassiker in der entwicklungs politischen Literatur behandelt die Botanik und Reisanbausysteme wie die Grüne Revolution und den Welthandel und enthält auch eine Rezeptauswahl. Urs Ramseyer, 115 S., 1988.



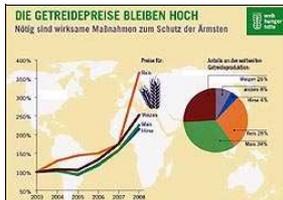
10. Das große Buch vom Reis. Geschichte, Anbau, Sorten, Küchenpraxis und Rezepte. Der Band behandelt das Thema detailliert und durch die großformatigen Fotos anschaulich. Das gilt besonders für die Rezepte, die die letzten zwei Drittel des Buches ausmachen. Klaus Lampe u.a., 240 S., 1997.



11. Das große Buch vom Reis. Ferien in Sarawak. Das Jugendbuch von Maria Klingler erzählt von Michaels Reise nach Ostasien, wo er dem Mädchen Sherewan begegnet und u.a. viel über Reis erfährt. Informationen, Rezepte, ein Reis-Abc und ein Quiz. 136 S., 1987

12. Das Reisfeld. DVD. In seinem Spielfilmdebüt erzählt der kambodschanische Regisseur Rithy Panh die Geschichte des Reisbauern Yong Poeuw und seiner Familie. Die Ernte, die sie in der Harmonie von Natur und Mensch einzubringen hoffen, muss die Eltern und ihre sieben Töchter ernähren. Der Film schildert, wie der Zyklus des Lebens und der Zyklus des Reises, die hier eng miteinander verbunden sind, in Gefahr geraten. Nach dem frühen Tod des Vaters beginnt die Mutter den Boden unter den Füßen zu verlieren. Doch die Töchter beweisen große Stärke und Ausdauer. Spielfilm, 125 min, OmU, 1994

13. Reis, das goldene Korn. DVD. Am Beispiel der Philippinen beschäftigt sich der Film von mit der Frage, wie die Situation der Reisbauern im 21. Jahrhundert aussieht. Das Porträt eines Reisbauern macht drastisch die Auswirkungen der „Grünen Revolution“ klar. Mythen um die Gentechnik werden hinterfragt. Und es wird ein Bauer vorgestellt, der den mutigen Schritt von der Landwirtschaft mit Chemikalien zum Bio-Reisanbau gewagt hat. U. Ebner, E. Univazo, 30 min, 2005.



14. Diverse Materialien. In der Mappe geht es u.a. um Reis und Klima (Methan), Gentechnik und Artenvielfalt, Patente auf Leben und Reis im Fairen Handel. Sie enthält auch ein Quiz, eine DVD über alternativen Reisanbau in Thailand und weitere Unterrichtsmaterialien.

Die Erarbeitung des Reis-Koffers wurde gefördert durch den KED Nordelbien



Infozentrum Globales Lernen

Das Infozentrum Globales Lernen der Bramfelder Laterne hält Unterrichtsmaterialien aller Art, Spiele, Lernkoffer, Dias, Folien, CD-ROMs, DVDs usw. für Lehrer/innen und Leiter/innen von Projekten und Workshops zum kostenlosen Verleih vor, ausgerichtet vorrangig an dem Aufgabenfeld Globales Lernen in den Rahmenplänen der Hamburger Schulen. Es stehen etwa 3.500 Materialien zur Verfügung. Materialsuche ist über unsere Webseite www.bramfelderlaterne.de und auch über das Portal www.globales-lernen.de möglich.

Mit der Klasse in die Bramfelder Laterne

Zu den Themen Reis und/oder Fairer Handel, aber auch vielen anderen Themen wie zum Beispiel Gewürze (Curry mischen), Kaffee (rösten), Orangensaft, Kakao/Schokolade, Kleidung, Fußball usw. kann ein Besuch in der Bramfelder Laterne durchgeführt werden, die zugleich ein gutsortierter Weltladen ist.



Bramfelder Laterne, Weltladen und Infozentrum Globales Lernen

Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg, Tel. und Fax: 040-641 50 23

www.bramfelderlaterne.de, info@bramfelderlaterne.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 18 Uhr; Mi + Sa 10 - 13 Uhr